

Staatliche Abschlüsse an der FWS Freiburg St. Georgen

Optionen und Ablauf

Arten und Dauer der Abschlüsse

Abitur

▶ Bis Ende Klasse 13

Fachhochschulreife

▶ Bis Ende Klasse 13 plus
mind. 9-monatige praktische Tätigkeit

Mittlere Reife

▶ Bis Ende Klasse 11

Orientierungsphase

- ▶ In der 10. Klasse beginnen die Schüler*innen, sich mit der Entscheidung für einen der Abschlüsse auseinanderzusetzen. Gegebenenfalls geben auch die aktuellen (Fach-) Lehrer*innen ihre individuelle Einschätzung in Einzelgesprächen ab.
- ▶ SchülerInnen, die in der 11. Klasse die Mittlere Reife absolvieren, können in der 13. Klasse die FHR erwerben.
- ▶ SuS, die entweder die FHR oder das Abitur anstreben, haben bis Pfingsten in der 12. Klasse Zeit, sich für einen der beiden Wege zu entscheiden. Die Kurse, die im Abitur belegt werden, müssen ebenfalls zur Planung der 13. Klasse bis Pfingsten feststehen.
- ▶ Das Abitur und die FHR finden in Kooperation mit den FWS Wiehre und FWS Rieselfeld statt. Dies ermöglicht unter anderem eine größere Auswahl an Kursen.

Unterricht in der 11. Klasse und Mittlere Reife

- ▶ Die Schüler*innen, die die Mittlere Reife anstreben, erhalten eine dreiwöchige Mathematikepoche sowie eine zweiwöchige Biologieepoche sowie eine einwöchige Deutschepoche, die parallel zum Hauptunterricht der restlichen Klasse stattfinden.
- ▶ Zudem findet für die MR-Schüler*innen beider elften Klassen teilweise aufgeteilter, teilweise gemeinsamer Unterricht statt:
- ▶ Mittlere Reife: 2h Mathe, 4h E, 2h D, 2h Gesch.
- ▶ Restliche 11. Klasse: 2h Mathe, 4h E, 4h R, 2h D
- ▶ Gemeinsam: HU, Sport, Eurythmie, Musik, Religion und Orchester

Mittlere Reife (Realschulabschluss)

- ▶ Die Realschulabschlussprüfung (Mittlere Reife) wird durch eine staatliche Prüfung erworben. Hierbei werden die Fächer Deutsch, Fremdsprache und Mathematik schriftlich geprüft (zwischen Oster- und Pfingstferien). Nach den Pfingstferien finden die mündlichen Prüfungen statt, in Biologie, Geschichte sowie in Deutsch oder Mathematik. Die schriftlichen Arbeiten in Deutsch und in der Fremdsprache sind identisch mit den zentralen Aufgaben des Kultusministeriums. In Mathematik wird teilweise der Waldorflehrplan berücksichtigt.

Prüfungen der Mittleren Reife

- ▶ I. Ablauf der schriftlichen Prüfungen
- ▶ Schriftlich geprüft werden die Fächer:
 - ▶ 1. Deutsch
 - ▶ 2. Mathematik
 - ▶ 3. Englisch

Fach	Dauer	Ergänzungen
Deutsch	240 min	Pflichtteile A1 und A2 Wahlteil B
Mathematik	Insg. 210 min (+20 min Pause)	-45 min ohne Hilfsmittel, -Pause -165 min mit Hilfsmitteln
Englisch	150 min (+20 min Pause)	5 Prüfungsteile: A bis E Pause zwischen Teil A und B

Prüfungen der Mittleren Reife

- ▶ **II. Mündliche Prüfungen**
- ▶ Abgesehen von der Kommunikationsprüfung in Englisch Anfang März, die zusammen mit der schriftlichen Englischnote 50/50 berechnet wird, gibt es drei mündliche Prüfungen.
- ▶ Jede mündliche Prüfung dauert 15 Minuten.
- ▶ 1. Geschichte
- ▶ 2. Deutsch oder Mathematik: die SuS wählen und müssen ihre Entscheidung dem Prüfungsbeauftragten mitteilen. (ca. Ende März)
- ▶ 3. Biologie
- ▶ 4. Optionale zusätzliche Prüfung: es besteht die Möglichkeit, eine zusätzliche mündliche Prüfung in Deutsch oder Mathematik abzulegen, wenn der/die Schüler*in seine/ihre Note verbessern möchte.

Mittlere Reife: Benotung und Nachteilsausgleich

▶ III. Tests und Probearbeiten:

Im Laufe der 11. Klasse werden in jedem Prüfungsfach (D, E, M) Probearbeiten und Tests geschrieben, die jedem/r Schüler*in lediglich eine Rückmeldung über den eigenen Wissenstand geben sollen.

Die dabei erzielten Ergebnisse haben **keinen Einfluss** auf die Endnote.

▶ IV. Nachteilsausgleich

Um einen Nachteilsausgleich geltend machen zu können, bedarf eines ärztlichen Attests, das nicht älter als ein Jahr zurückliegt. Darin muss belegt sein, dass z.B. eine Legasthenie, Dyskalkulie o.ä. vorliegt.

Fachhochschulreife (FHR)

- ▶ Die FHR gliedert sich in einen schulischen Teil, der durch eine bestandene Prüfung erlangt wird und ein außerschulisches Praktikum bzw. eine Berufsausbildung im Anschluss daran.
- ▶ Die Fachhochschulreife entspricht weitgehend unseren Vorstellungen einer Waldorfabschlussprüfung, da im praktischen Teil handwerkliche Fähigkeiten und Kenntnisse benotet werden können, zum anderen drei Noten aus dem 12. Schuljahr gleichwertig in das Abschlusszeugnis einfließen.
- ▶ Die FHR an Waldorfschulen in Baden-Württemberg wurde in Zusammenarbeit mit dem Kultusministerium auf das schulspezifische Curriculum abgestimmt. In Baden-Württemberg und Rheinland Pfalz besteht ein Rechtsanspruch für das Studium an Hochschulen für angewandte Wissenschaften (HAW), in Hessen, Nordrhein Westfalen, Hamburg und Berlin wird unsere FHR ebenfalls anerkannt. An den HAW in anderen Bundesländern muss man vor der Bewerbung anfragen.
- ▶ Die Studienmöglichkeiten an Hochschulen werden seit Jahren immer vielfältiger und flexibler. So kann z. Bsp. nach einem Bachelorabschluss an einer HAW der Masterstudiengang an einer Universität aufgenommen werden. Studiengänge an Dualen Hochschulen und bestimmte an Universitäten (ohne zweite Staatsprüfung) sind nach einer externen Delta-Prüfung auch direkt mit der FHR möglich.

Erläuterung zur Deltaprüfung:

„Die Fachhochschulreife berechtigt zum Studium an Hochschulen für angewandte Wissenschaften. Daneben berechtigt sie zum Studium des Studiengangs Frühe Bildung und Erziehung (Elementarpädagogik) an einer Pädagogischen Hochschule.

Wer eine fachgebundene Hochschulreife oder die Fachhochschulreife besitzt und die Aufnahme eines Studiums in einem Bachelorstudiengang anstrebt, zu dem die erworbene Hochschulreife nicht berechtigt, kann die sog. Deltaprüfung gemäß § 58 Abs. 2 Nummer 4 des Landeshochschulgesetzes (LHG) absolvieren. Die bestandene Deltaprüfung berechtigt zum Studium eines Bachelorstudiengangs an allen Hochschulen in Baden-Württemberg. Die Deltaprüfung wird für die Universitäten und Pädagogischen Hochschulen zentral an der Universität Mannheim abgenommen. Aktuelle Informationen sind unter <https://deltapruefung.uni-mannheim.de/startseite> verfügbar. Die Duale Hochschule Baden-Württemberg führt ihre eigene Deltaprüfung durch. Weitere Informationen dazu finden sie unter www.dhbw.de/startseite.html“

Quelle: [https://www.studieren-in-bw.de/vor-dem-studium/bewerben-und-hochschulzulassung/hochschulzugang/#:~:text=Fachhochschulreife,Elementarp%C3%A4dagogik\)%20an%20einer%20P%C3%A4dagogischen%20Hochschule](https://www.studieren-in-bw.de/vor-dem-studium/bewerben-und-hochschulzulassung/hochschulzugang/#:~:text=Fachhochschulreife,Elementarp%C3%A4dagogik)%20an%20einer%20P%C3%A4dagogischen%20Hochschule), letzter

Zugriff: 2. Dezember 2024

Bedingungen für den FHR-Abschluss

- ▶ Die Schulzeit muss von der 9. bis zur 12. Klasse an anerkannten Waldorfschulen absolviert worden sein. In Ausnahmefällen kann der Eintritt in Klasse 10 erfolgt sein.
- ▶ Der Künstlerische Abschluss und die Jahresarbeit müssen in der 12. Klasse erfolgreich absolviert, im Abschlusszeugnis kein Fach mit ungenügend bewertet worden sein.
- ▶ Um die FHR-Prüfung ablegen zu können ist keine zweite Fremdsprache erforderlich.

Benotung des FHR-Abschlusses

- ▶ Im FHR-Zeugnis erscheinen die auf eine ganze Zahl gerundeten Noten aus **drei** der folgenden Fächer aus der 12 Klasse:
 - ▶ 1) Geschichte (Pflichtfach)
 - ▶ 2) Bis zu zwei Fächer können aus folgendem Block gewählt werden:
Zweite Fremdsprache (nicht MR-Schüler*innen), Geografie/Sozialkunde, Naturwissenschaften (Physik und/oder Chemie), Technologie.
 - ▶ 3) Aus folgenden Fächern kann ein Fach gewählt werden:
Musik, Bildende Kunst (z.B. Architektur), Religionslehre, Ethik, Sport.
- ▶ Die FHR-Abschlussnote wird gemittelt aus folgenden Noten:
 - a) den o. g. drei Fächern
 - b) den schriftlichen Prüfungsfächern (Deutsch, Englisch, Mathematik)
 - c) dem mündlichen Prüfungsfach (Biologie)

Die Ergebnisse aus dem praktischen Fach werden gesondert bescheinigt.

Abitur

- ▶ Das Abitur (allgemeine Hochschulreife) wird an unserer Schule von bis zu drei Vierteln der Schüler*innen eines Jahrgangs abgelegt.
- ▶ Die Anforderungen an das Abitur an Waldorfschulen sind mit dem gymnasialen Zentral-Abitur identisch. Der Ablauf erfolgt jedoch nach einer speziellen, erweiterten Prüfungsordnung.
- ▶ Vorleistungen der Klassen 12 und 13 gehen im Unterschied zu den staatlichen Gymnasien **nicht** in die Prüfungsleistung ein. Ausnahmen bilden die Hospitationsfächer, in denen die Jahresleistung der 13. Klasse gewertet wird.

Abitur – Anmeldung und Voraussetzungen

- ▶ Der Künstlerische Abschluss und die Jahresarbeit müssen in der 12. Klasse erfolgreich absolviert, im Abschlusszeugnis darf kein Fach mit ungenügend bewertet worden sein.
- ▶ Schüler*innen, die den Waldorfunterricht in der 12. Klasse regulär besucht und die MR-Prüfung nicht angetreten haben, werden ohne die Berücksichtigung einer Durchschnittsnote zum Abitur aufgenommen.
- ▶ Gegen Ende der 12. Klasse werden bis zu den Pfingstferien die Kurse, die im Abitur gewünscht werden, festgelegt. Hier legen sich die Schüler*innen fest, ob sie in der 13. Klasse das Abitur oder die FHR ablegen möchten. Nur in Ausnahmefällen kann noch bis zu den Herbstferien in der 13. Klasse vom Abitur in die FHR gewechselt werden (maximal zwei Schüler*innen aus allen drei Schulen zusammen).

Abitur-Prüfungen

4 schriftliche Prüfungen (3 Leistungsfächer, 1 Basisfach):

- ▶ Deutsch (LF oder BF)
- ▶ Mathematik (LF oder BF)
- ▶ 1. Fremdsprache (LF)
- ▶ Biologie / Geschichte (LF)

4 mündliche Prüfungen (Basisfächer)*:

❖ Prüfungsfächer:

- ▶ 2. Fremdsprache
- ▶ Biologie
- ▶ Geschichte
- ▶ Geografie
- ▶ Gem.kunde
- ▶ Bildende Kunst
- ▶ Musik

❖ Hospitationsfächer:

- ▶ Biologie
- ▶ Chemie
- ▶ Physik
- ▶ Geografie
- ▶ Musik
- ▶ Kath. Religion
- ▶ Ethik (ab Abi 2027)
- ▶ Sport

*2 Prüfungs- und 2 Hospitationsfächer

Die vier schriftlichen Prüfungen:

(geprüft nach den Anforderungen im
Leistungs- bzw. Basisfach 3/1)

- ▶ Deutsch als Pflichtfach (LF oder BF)
- ▶ Mathematik als Pflichtfach (LF oder BF)
- ▶ 1. Fremdsprache als Pflichtfach:
Wahl zwischen Englisch oder Russisch (LF)
- ▶ Biologie oder Geschichte (LF)

Vier mündliche Fächer: (geprüft nach den Anforderungen im Basisfach)

➤ als zwei Prüfungs- und zwei Hospitationsfächer:

- Mündlich 1: 2. Fremdsprache als Pflichtprüfungsfach (Engl./Russ./Span.)
- Mündlich 2: Bei Bio schriftlich: Geschichte oder Gemeinschaftskunde oder Geografie als Pflichtfach
Bei Geschichte schriftlich: Biologie oder Bildende Kunst oder Musik oder Gemeinschaftskunde oder Geografie
- Hospitation 1: Naturwissenschaft (Bio, Chemie, Physik), wenn bisher keine Naturwissenschaft belegt wurde, ansonsten freie Wahl
- Hospitation 2: freie Wahl

Vier mündliche Fächer:

Mündliche Prüfung

- 2. Sprache*
- Geschichte
- Bild. Kunst
- GemKunde
- Geografie

*als Pflichtfach

nur als Hospitation

- Chemie
- Physik
- Geografie
- Kath. Religion
- Sport

Mündlich oder Hospitation

- Biologie
- Musik

Vielen Dank für
Ihre
Aufmerksamkeit!

